

NATURWERK Windenergie GmbH Doncaster Platz 5-7 45699 Herten Phone: + 49 2366.95087-42 Fax: + 49.2366.95087-99 Mail: ajdin.hero@naturwerk-wind.de	Antrag auf Genehmigung nach § 4 BImSchG Hochsauerlandkreis FD 42 Immissionsschutz Am Rothaarsteig 1 59929 Brilon	14.05.2024
--	---	------------

Kurzbeschreibung des beantragten Vorhabens

Hintergrund

Die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen sowie den dazugehörigen Nebenanlagen liegen im überragenden öffentlichen Interesse und dienen der öffentlichen Sicherheit. Bis die Stromerzeugung im Bundesgebiet nahezu treibhausgasneutral ist, sollen die erneuerbaren Energien als vorrangiger Belang in die jeweils durchzuführenden Schutzgüterabwägungen eingebracht werden (s. § 2 EEG 2023). Dass ein Bedarf für die angestrebte Nutzung – die Errichtung von zwei Windenergieanlagen in Meschede zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien – besteht, ist mit Blick auf die bundesgesetzlichen Regelungen in § 1 EEG und § 3 KSG unzweifelhaft. Mit der letzten Änderung des Klimaschutzgesetzes werden die Klimaschutzvorgaben verschärft und das Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2045 verankert. Die Gesetzesnovelle ist am 26. April 2024 vom Bundestag verabschiedet worden. Zur Beschleunigung des Ausbaus von erneuerbaren Energien und zur Erreichung der gesetzlichen Zielvorgaben stellt die Nutzung der Windenergie einen wesentlichen Baustein dar.

Auch die Landesregierung NRW setzt sich neue, ambitionierte Klimaschutzziele – nicht nur mit dem eigenständigen Klimaanpassungsgesetz (KlAnG) von Juli 2021, sondern auch mit dem jüngsten Beschluss vom 14. Dezember 2023 zur Änderung des Landesentwicklungsplans (LEP). Mit dem LEP werden die Bundesvorgaben aus dem Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) zur Bereitstellung verbindlicher Flächenbeitragswerte zum Ausbau der Windenergie umgesetzt – konkret 1,8 % der Landesfläche NRWs bis 2025. Neben den konkreten Teilflächenzielen für alle 6 Planungsregionen in NRW, die in den neu aufzustellenden Regionalplänen derzeit zeichnerisch erarbeitet werden, sieht der LEP weitere Öffnungen für die Windenergie vor: pauschale Abstandsregelungen entfallen und Planungen sind grundsätzlich auch in Nadelwäldern bzw. auf Kalamitätsflächen möglich.

Zusätzliche Dringlichkeit erhält der beschleunigte Ausbau der erneuerbaren Energien vor dem Hintergrund der Abhängigkeit Deutschlands von erdöl- und erdgasfördernden Staaten. Spätestens seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine wurde klar, dass Deutschland sich energiepolitisch nicht von aggressiven, Menschenrechte verletzenden Autokratien abhängig machen lassen darf. Mit Inkrafttreten zum 01. Januar 2023 schaffte die EEG-Novelle der Bundesregierung weitere Beschleunigung im Ausbau erneuerbarer Energien und inkludiert Maßnahmen zum Ausbau der Windenergie in Form von gesetzlicher Vorrangigkeit sowie einer besseren finanziellen Beteiligung von Kommunen. Zusätzlich wurde am 19. Dezember 2023 das Bürgerenergiegesetz NRW vom Landtag beschlossen mit dem Zweck, durch finanzielle Beteiligungsoptionen an Windenergievorhaben ein größtmögliches Maß an Akzeptanz und Teilhabe in der Bevölkerung zu schaffen. Damit werden Windenergieprojekten zu „Leistungsträgern“ auf gemeindlicher und regionaler Ebene.

NATURWERK Windenergie GmbH Doncaster Platz 5-7 45699 Herten Phone: + 49 2366.95087-42 Fax: + 49.2366.95087-99 Mail: ajdin.hero@naturwerk-wind.de	Antrag auf Genehmigung nach § 4 BImSchG	14.05.2024
	Hochsauerlandkreis FD 42 Immissionsschutz Am Rothaarsteig 1 59929 Brilon	

Antragstellerin

Die Firma „NATURWERK Windenergie GmbH“ (nachfolgend als “Antragstellerin” bezeichnet) plant die Errichtung und den Betrieb von zwei Windenergieanlagen (WEA 01 und WEA 02) auf dem Gebiet der Stadt Meschede (nachfolgend als “Vorhaben” bezeichnet) im Hochsauerlandkreis (HSK).

Antragsgegenstand und -inhalt

Geplant ist die Errichtung und der Betrieb folgender WEA:

WEA 01	
Koordinaten (ETRS 1989 UTM Zone 32N)	UTM 32N 438566 5681062
Höhe ü. NHN	563,83 m
Standorttyp	Waldstandort
Anlagentyp	N 175 - 6.8 MW
Nennleistung	6.8 MW
Nabenhöhe	179,00 m
Rotordurchmesser	175,00 m
Gesamthöhe	267,00 m

WEA 02	
Koordinaten (ETRS 1989 UTM Zone 32N)	UTM 32N 438131 5680803
Höhe ü. NHN	559,67 m
Standorttyp	Waldstandort
Anlagentyp	N 175 - 6.8 MW
Nennleistung	6.8 MW
Nabenhöhe	179,00 m
Rotordurchmesser	175,00 m
Gesamthöhe	267,00 m

Die Antragstellerin beantragt eine Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb für die unter Antragsgegenstand genannten WEA 01 und WEA 02 gem. § 4 BImSchG in Verbindung mit Nr. 1.6.2 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen der 4. BImSchV. Gemäß § 19 Abs. 1 BImSchG beantragt die Antragstellerin für die genannten Windenergieanlagen (WEA 01 und WEA 02) das vereinfachte Verfahren.

U.a sind folgende behördliche Entscheidungen gemäß § 13 BImSchG einzuschließen:

- Baugenehmigung gem. § 61 Abs. 1 S. 1 Nr. 7 BauO NRW für die unter Antragsgegenstand genannten Anlagen

NATURWERK Windenergie GmbH Doncaster Platz 5-7 45699 Herten Phone: + 49 2366.95087-42 Fax: + 49.2366.95087-99 Mail: ajdin.hero@naturwerk-wind.de	Antrag auf Genehmigung nach § 4 BImSchG Hochsauerlandkreis FD 42 Immissionsschutz Am Rothaarsteig 1 59929 Brilon	14.05.2024
--	---	------------

Räumlicher Umfang der zu genehmigen Anlage

Haupteinrichtung:

- Die zwei Windenergieanlagen jeweils bestehend aus den Anlagenteilen Fundament, Turm, Gondel und Rotor.

Nebeneinrichtung:

- Kranrüstbereich wurzelstockfrei; Montageflächen teilgebundene, wasserdurchlässige Deckschicht (Schotter) – temporär (mit Rückbau nach jeweiliger Benutzung) oder dauerhaft (bis endgültiger Betriebsstilllegung) vorzuhalten.

Planungsrecht

Der Rat der Kreis- und Hochschulstadt Meschede hat am 29.11.2023 beschlossen, die bisherige Zielsetzung der 93. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans, die Steuerung der Windenergie nach § 35 Abs. 3 BauGB durch Ausweisung von sog. Konzentrationszonen mit Ausschlusswirkung an anderer Stelle, die der Windenergie substantiell Raum verschaffen muss, aufzugeben. Somit erfolgt die Steuerung der Windenergie im Stadtgebiet durch die Ausweisung von Windenergiebereichen im Regionalplan Kreis Soest/Hochsauerlandkreis (vgl. <https://www.meschede.sitzung-online.de/bi/to020.asp?TOLFDNR=14177>). Im Eckpunktebeschluss des Regionalrates Arnsberg vom 30.11.2023 zur Anwendung von Z. 10.2 - 13 LEP-E NRW wurde der Vorentwurf zur 19. Regionalplanänderung SO/HSK veröffentlicht. Die Standorte der beantragten Anlagen befinden sich beide in Windenergiebereichen der zeichnerischen Festlegung des Vorentwurfes (vgl. https://www.regionalrat-arnsberg.nrw.de/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZYpW-ZrqxWqVd-OvtqWhYp4BAvNU_q4I6eijaDpibnUk/Anlage_1_-_zeichnerische_Festlegungen_-_Teil_4.pdf).

Anlagentyp

Bei den geplanten Anlagen handelt es sich um den Anlagentyp N 175 – 6.8 MW des Anlagenherstellers Nordex. Die Windenergieanlagen werden eine Nabenhöhe von 179,00 m und einen Rotordurchmesser von 175,00 m aufweisen, was einer Gesamtbauwerkshöhe von 267,00 m entspricht. Sie ist drehzahlvariabel und besteht aus folgenden Hauptbestandteilen:

- Rotor mit Rotornabe, drei Rotorblätter und Pitchsystem
- Maschinenhaus mit Rotorwelle und -lager, Getriebe, Generator und Azimutsystem, Mittelspannungstransformator und Umrichter
- Hybridturm mit Mittelspannungsschaltanlage

NATURWERK Windenergie GmbH Doncaster Platz 5-7 45699 Herten Phone: + 49 2366.95087-42 Fax: + 49.2366.95087-99 Mail: ajdin.hero@naturwerk-wind.de	Antrag auf Genehmigung nach § 4 BImSchG Hochsauerlandkreis FD 42 Immissionsschutz Am Rothaarsteig 1 59929 Brilon	14.05.2024
--	---	------------

Standort und Umgebung

Die Standorte der geplanten Windenergieanlagen WEA 01 und WEA 02 eignen sich aufgrund des natürlichen Windaufkommens in besonderer Weise für die energetische Nutzung. Die exponierte Lage des Estenberges mit einer Gesamthöhe von 610 m wirkt sich begünstigend auf die Windverhältnisse aus.

Die zu bebauenden Grundstücke sind als Waldstandort zu kategorisieren und werden forstwirtschaftlich genutzt. Naturräumlich fallen die Standorte in die Großlandschaft Sauerland (D38), genauer gefasst zählen sie zu der Haupteinheit des Südsauerländer Berglandes (NR-336-E2) nördlich angrenzend an die Innersauerländer Senken (NR-335). Der geologische Ursprung der Geländeerhebung liegt in den gebirgsbildenden Prozessen Faltung, Verschiebung und der Verschiebung an Verwerfung, wodurch das deutsche Mittelgebirge vor ca. 300 Millionen Jahren gebildet wurde. Im Untergrund des Estenberger Höhenzuges befinden sich Ton- und Sandsteine aus dem Mitteldevon.

WEA 01: Gemarkung Grevenstein, Flur 08, Flurstück 48/1

WEA 02: Gemarkung Grevenstein, Flur 03, Flurstück 18

Flurbereinigungsverfahren

In dem Gebiet der beantragten Anlagenstandorte wird das laufende Flurbereinigungsverfahren (FBV) Grevenstein-Homert durchgeführt (Verfahrensnummer Az.:28031-2). Die Teilnehmer des FBV wurden nach § 65 Abs. 2 FlurbG bereits in den vorläufigen Besitz der neuen Grundstücke eingewiesen. Im Amtsblatt Nr. 11 der Kreis und Hochschulstadt Meschede aus dem Jahr 2022 wird die vorläufige Besitzeinweisung mit Überleitungsbestimmung zum 01.01.2023 datiert (Quelle: Amtsblatt der Kreis- und Hochschulstadt Meschede Nr. 11 2022, Vorläufige Besitzeinweisung mit Überleitungsbestimmung). Der Zustand nach FBV ist ergänzend in einem zusätzlichen amtlichen Lageplan dargestellt (siehe Kapitel 3.5).

Infrastruktur und Zuwegung

Eine ausreichende Erschließung nach § 35 Abs. 1 BauGB ist gesichert. Die interne Zuwegung des geplanten Projektes erfolgt ausgehend von der L519 südlich von Meinkenbracht (Stadt Sundern) über den Wanderparkplatz Birkenbrauck. Dazu wird der bestehende Forstweg nach den Spezifikationen des Herstellers Nordex teilweise ausgebaut. Durch die Nutzung bestehender Wegekörper ist eine über die Betriebszeit hinausgehende Zugänglichkeit zu den Anlagen gegeben. Die zur Errichtung der Anlagen benötigten Kranstellflächen werden auf den forstwirtschaftlich genutzten Flächen angelegt. Im Bereich der Kranstellflächen und ihrer teilweise neu angebunden Wege zu den Bestandswegen ist eine Wiederaufforstung nicht vorgesehen. Für die Bauarbeiten erzeugt Freiräume sind für eine Wiederaufforstung angedacht.

NATURWERK Windenergie GmbH Doncaster Platz 5-7 45699 Herten Phone: + 49 2366.95087-42 Fax: + 49.2366.95087-99 Mail: ajdin.hero@naturwerk-wind.de	Antrag auf Genehmigung nach § 4 BImSchG	14.05.2024
	Hochsauerlandkreis FD 42 Immissionsschutz Am Rothaarsteig 1 59929 Brilon	

Rückbau

Nach Betriebseinstellung ist ein vollständiger Rückbau der WEA mitsamt Kranstellflächen vorgesehen.